

Jugendsozialarbeit an der Schule am Gögerl, Weilheim:
Nina Fischer, für 1.-4. Klassen
Markus Fendt, für 5.-9. Klassen

Liebe Eltern!

Als Jugendsozialarbeiter/in an der Schule am Gögerl wenden wir uns aktuell an Sie. Denn die vorübergehende Schließung der Schulen aufgrund der aktuellen Corona-Lage stellt besonders Familien vor große Herausforderungen.

Auf der einen Seite ist es schön, mehr Zeit in und mit der eigenen Familie verbringen zu können, auf der anderen Seite bedeutet es auch eine große Aufgabe und Verantwortung, die viele geschenkte Zeit mit den Kindern und Jugendlichen in guter Art und Weise zu gestalten.

Das Mehr an Nähe und Zeit kann auch ein Mehr an Auseinandersetzungen und Streit bedeuten, so dass das Miteinander teilweise als belastend und überfordernd erlebt wird.

Manchmal ist es dann hilfreich, wenn man mit jemandem darüber sprechen, innerlich ein wenig Abstand gewinnen und neue Ideen des Umgangs mit krisenhaften Situationen entwickeln kann.

Gerne bieten wir Ihnen dafür die Möglichkeit zum Austausch und zur Beratung an.

Auch Ihr Kind bzw. Ihr/e Jugendliche/r, die an die Schule am Gögerl gehen, kann sich gerne bei uns melden, erzählen, wie´s geht, was schwierig oder auch erfreulich ist.

Ein persönlicher Kontakt ist derzeit leider nicht möglich, aber wir sind bis zu den Osterferien, bis Freitag, 3. April 2020 für Sie und Ihre Kinder erreichbar unter:

Nina Fischer, für die 1. bis 4. Klassen:

- Mail: fischern@kjf-kjh.de
Es ist möglich, per Mail die eigene Tel.Nr. zu hinterlassen, dann rufe ich zeitnah zurück.
- Tel: **0157 – 306 979 19** (mit Mailbox)
Ich bin hier von **Montag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr** erreichbar – solange der Schulbetrieb Corona-Pause macht.

Markus Fendt, für die 5. bis 9. Klassen:

- Mail: fendtm@kjf-kjh.de
Es ist möglich, per Mail die eigene Tel.Nr. zu hinterlassen, dann rufe ich zeitnah zurück.
- Tel: **0881 – 924 995 13** (mit Mailbox)
Ich bin hier am **Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10 bis 12 Uhr** erreichbar – solange der Schulbetrieb Corona-Pause macht.

Während der Osterferien haben wir Urlaub und sind nicht erreichbar – dann wieder nach den Ferien ab Montag, 20. April 2020.

Auch folgende Einrichtungen sind im Notfall telefonisch die nächste Zeit für Sie da und erreichbar:



Beim Wunsch einer temporären sozialpädagogischen Unterstützung, Familienhilfe, Beratung bei Konflikten, Krisen oder Erziehungsfragen wenden Sie sich bitte an das:

Amt für Jugend und Familie

Pütrichstraße 10
82362 Weilheim
Tel.: 0881 / 681 – 1339

Bei Fragen rund um Erziehung und Beziehung:

Erziehungsberatungsstelle Weilheim

Murnauer Str. 12, in 82362 Weilheim
Es ist ein Krisentelefon geschaltet: 0881 / 4047 – 0

Fachärzte für Kinder- und Jugend-Psychiatrie und –Psychotherapie in Weilheim:

Praxis Dr. Med. Jakob Nützel

Fischergasse 16 in 82362 Weilheim (Tel: 0881 / 600943 – 0)

Dr. Med. Joana Olteanu

Kreuzgasse 10 in 82362 Weilheim (Tel: 0881 / 600937 - 0)

Fachklinik:

Kinder- und Jugendklinik Hochried (bei Murnau):

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin: Tel: 08841 / 474-0 (Zentrale)
Kinder- und jugendpsychiatrische Ambulanz: Tel: 08841 / 474-1304

Bei Verdachtsfällen und beim Auftreten von Symptomen,
die eine Ansteckung mit dem Corona - Virus vermuten lassen,
wenden Sie sich bitte direkt telefonisch an das:

Gesundheitsamt

Weilheim: 0881 / 681 1600 oder Schongau: 08861 211 – 0

Die Nummer gegen Kummer (vertraulich, anonym und kostenlos):

Für Kinder und Jugendliche, Tel.: 116 111 (Mo bis Sa: 14 – 20 Uhr)

Für Eltern, Tel.: 0800 – 111 0 550 (Mo bis Fr: 9 – 11 Uhr; Di und Do: 17 – 19 Uhr)



Wie können wir als Eltern die nächsten Wochen die Mediennutzung unserer Kinder gut und verantwortungsbewusst organisieren?

- Achten Sie auf die angegebenen **Altersfreigaben der FSK / USK** (nachzulesen auf www.spio.fsk.de, oder mit der FSK – App, kostenlos erhältlich)
- Vereinbaren Sie mit Ihren Kindern **festе Medienzeiten** und **gemeinsame Regeln** Und seien Sie ruhig **konsequent** bei deren Einhaltung☺ (z.B. keine Smart – Phone und Tabletnutzung und kein laufender Ferneseher während der Schulübungen und Essenszeiten....)
- Empfohlene Bildschirmzeiten für Kinder: (nach der „3-6-9-12 – Regel“ nach Serge Tisseron)
 - ➔ **6 – 9 Jährige** (Grundlage: Entwicklung von sozialen Umgangsformen): *60 Minuten am Stück 3x wöchentlich (ansonsten leiden Lesefähigkeit und Sprachverständnis!)*
 - ➔ **9 – 12 Jährige** (Grundlage: Entdeckung komplexer Zusammenhänge) *10 Minuten Bildschirmzeit pro Lebensjahr täglich*
 - ➔ **12 – 14 Jährige** (Grundlage: Entwicklung der Fähigkeit zur Selbstregulierung und Medienkompetenz): *1,5 Std. täglich*
 - ➔ **14 – 16 Jährige** (Grundlage: Einüben von Selbstverantwortung, Aushandeln von Freiräumen): *2 Std. täglich*
 - ➔ **16 – 18 Jährige** (Grundlage: Selbsteinschätzung, kritischer Umgang mit Medien) *2,5 Std. täglich, bzw. 17,5 Std. wöchentlich*
- **Internetnutzung erst ab 9 Jahren** (vorher Reizüberflutung und fehlende Medienkompetenz). Bitte keine unbeaufsichtigte Internetnutzung und kein Zugang zu sozialen Netzwerken **vor 12 Jahren** (Beispiele für den pädagogischen Umgang auf www.klicksafe.de).
- Youtube ebenso nur von Eltern beaufsichtigte Nutzung (mögliche Werbeeinspieler, die ungeeignet sind oder erschrecken können, mögliche ungeeignete Inhalte)
- **Nutzen Sie vorhandene Medien kreativ und sinnvoll**☺ (z.B. gemeinsam mit den Kindern Wissenssendungen ansehen, Willi will’s wissen, Sendung mit der Maus, Löwenzahn, etc. um im Anschluss die Fragen der Kinder beantworten und Inhalte mit ihnen nachbereiten zu können! Natur – und Tierdokumentationen ansehen (Mediathek ARTE, ARD, ZDF, nach Verfügbarkeit Amazon Prime, Netflix)
- Lesen Ihrem Kind vor!
Ermutigen Sie es, selbst zu lesen!
- Machen Sie wann immer und so oft es möglich ist gemeinsam Sport, Kunst, Handwerk, Musik und Spiele mit Ihren Kindern!

Wir als Eltern sind immer und zu jeder Zeit Vorbild für unsere Kinder.

Unterschätzen wir die Wirkung von unreflektierten und unbeaufsichtigten medialen Inhalten auf unsere Kinder nicht!

Sie können die gesunde und altersgerechte Entwicklung unserer Kinder (ggf. langfristig) beeinträchtigen und beeinflussen.

Alle Empfehlungen basieren auf gesetzlichen Empfehlungen des Jugendschutzes, der FSK, aber auch freier medienpädagogischer Plattformen und letztendlich auf dem

[Grundrecht von jungen Menschen auf körperliche, geistige und seelische Unversehrtheit.](#)

Lassen wir unsere Kinder bei ihren medialen Entdeckungen und Erfahrungen nicht alleine und helfen wir ihnen dabei, sich einen kritischen und reflektierten Umgang damit anzueignen.

Wir sind überzeugt, Sie setzen dies bereits mit Bedacht zu Hause um und nutzen selbst die Möglichkeiten, sich auf seriösen Seiten zu informieren (Seite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: www.kindergesundheit-info.de).

Sollten sie individuelle und persönliche Beratung wünschen wenden Sie sich an:

- Barbara Unterholzner, medienpädagogische Beratungsstelle, Tel: 08861 9088860.

Wir wünschen Ihnen für die nächste Zeit viel Kraft und Durchhaltevermögen und auch die Freude an der Zeit mit Ihrem Kind/ mit Ihren Kindern.

Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Nina Fischer und Markus Fendt

Diplom – Sozialpädagogin/e (FH)

Jugendsozialarbeit an der Schule am Gögerl (SFZ)

Johann-Baur-Str. 10

82362 Weilheim

Telefon: Fischer 0881 924 995 12 und Fendt 0881 924 995 13

Mail: fischern@kjf-kjh.de und fendtm@kjf-kjh.de

<http://www.kjf-kinder-jugendhilfe.de/weilheim-schongau> >

www.kjf-kinder-jugendhilfe.de/weilheim-schongau

Träger: Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e. V.

Vorsitzender des Vorstands: Markus Mayer, Dipl.oec.

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Domkapitular Armin Zürn

Sitz: 86152 Augsburg Amtsgericht Augsburg VR: 699

<http://www.kjf-augsburg.de> > www.kjf-augsburg.de

